

**Zeitschrift:** Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 95 (2024)

**Artikel:** Insekten (Käfer, Schmetterlinge und Wanzen)  
**Autor:** Heinzelmann, Willy / Kopp, Andreas / Mégroz, André  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1098721>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Insekten (Käfer, Schmetterlinge und Wanzen)

Willy Heinzelmann, Andreas Kopp und André Mégroz

### Inhaltsverzeichnis

|  |     |
|--|-----|
| Kurzfassung .....  | 85  |
| Summary .....  | 85  |
| 1 Einleitung .....   | 86  |
| 2 Material und Methoden .....  | 86  |
| 3 Ergebnisse Käfer .....   | 88  |
| 3.1 Wasserbewohner und feuchtigkeitsliebende Arten .....             | 88  |
| 3.2 Bemerkenswerte Funde nicht an feuchte Standorte gebundener Arten | 89  |
| 4 Ergebnisse Schmetterlinge .....                                    | 90  |
| 5 Ergebnisse Wanzen .....  | 92  |
| 6 Diskussion .....   | 93  |
| 7 Verdankung .....   | 95  |
| 8 Literaturverzeichnis .....   | 95  |
| Anhang:  |     |
| Liste der nachgewiesenen Arten .....                                 | 96  |
| Käfer .....  | 96  |
| Schmetterlinge .....   | 102 |
| Wanzen .....   | 108 |

### Kurzfassung

Im Naturraum Wenigerweiher wurde vor allem in den Jahren 2022 und 2023 durch Mitglieder des Entomologischen Vereins Alpstein EVA Käfer, Schmetterlinge und Wanzen erfasst. Es wurde mittels Netzfang auf Sicht, Keschern der Vegetation und des Wassers und mit Leuchttürmen in der Nacht beprobt. Dabei konnten 253 Käfer-Arten, 242 Schmetterlings-Arten und 65 Wanzen-Arten nachgewiesen werden. Diese Artenzahlen sind durch den kurzen Bearbeitungszeitraum mit wenigen Einsätzen (10 Tagesexkursionen, 6 Nachtfänge) und die einseitigen Sammelmethoden wohl noch noch lange nicht vollständig.

### Summary

In the Wenigerweiher natural area, beetles, butterflies and moths and bugs were recorded by members of the Alpstein Entomological Association EVA, especially in 2022 and 2023. Sampling was done using netting on sight, netting of vegetation and water, and lighttowers at night. 253 species of beetles, 242 species of butterflies and moths and 65 species of bugs were detected. These species numbers might be far from complete due to the short processing pe-

riod with few excursions (10 day trips, 6 night catches) and the one-sided collection methods.

## 1 Einleitung

Das Gebiet Wenigerweiher wurde schon kurz nach dem Erwerb der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen vom Entomologischen Verein Alpstein (EVA) bei vereinzelt Exkursionen (2006, 2012) auf ihre Artenvielfalt bezüglich Schmetterlinge untersucht. Die Muldenlage mit der Bildung eines Kaltluft-Sees und fixen Daten der Exkursionen ergaben meist nur einen mässigen Erfolg. Dies verbesserte sich merklich mit dem gezielten Bearbeiten des Gebietes ab dem Jahr 2021 mit dem Ziel möglichst viele Arten für die Monografie nachzuweisen. Im ersten Jahr wurden nur die Schmetterlinge erfasst, in den Jahren 2022 und 2023 kamen dann auch noch die Käfer dazu.

Das Areal des Wenigerweiher ist ein vielseitiges Lebensraumsystem, welches im Rahmen des Projektes Wenigerweiher Plus (KAPP et al. 2004) durch verschiedene Massnahmen ökologisch aufgewertet wurde. Zusätzlich zum eigentlichen Weiher, der im Uferbereich wegen des Schilfbewuchses schwer zugänglich ist, wurde eine Reihe kleiner Biotoptümpel angelegt. Diese sind heute bereits sehr stark bewachsen und mit Ausnahme des sogenannten

Schulweiher schwer zugänglich. Ein schmaler Streifen am Nordrand des Gebiets aus relativ trockenem Wiesland mit einem Strauchsaum wurde durch kleinflächige Ruderalgebiete mit Kiesuntergrund ergänzt. Auch diese Stellen sind aber mittlerweile sehr stark bewachsen, und mit Ausnahme des Wanderweges sind kaum mehr offene Stellen vorhanden. Im Süden schliesslich liegt ein kleines Nadelwaldgebiet in steiler Hanglage, das noch einige Zeit benötigen wird, um sich zu einer «*standortgerechten, naturnahen Waldgesellschaft*» (LÜTHI 2004) zu wandeln. Die typischen Totholzarten sind daher (noch) kaum zu erwarten. Die «*grosszügige Profilausweitung der Steinach mit Überflutungs- und Kiesablagerungsflächen*» (LÜTHI 2004) würde vielen Laufkäfern, aber auch Wasserkäfern, die vegetationsarme, offene Lagen bevorzugen, einen Lebensraum bieten. Auch dieses Gebiet ist heute wieder sehr stark bewachsen und schwer zugänglich. Im Untersuchungszeitraum wurde hier allerdings eine Erddeponie abgebaut und ausgeebnet (Abbildung 1). Die relativ kleine Fläche ist an dieser Stelle noch spärlich bewachsen und stellt einen (wohl nur temporären) Lebensraum für die erwähnten Käferarten dar. Die bestehenden Weideflächen mit vielen, kaum bewachsenen Stellen waren wegen der Beweidung nur an einem Sammeltag zugänglich, sodass die hier vorkommenden Arten möglicherweise untervertreten sind.



## 2 Material und Methoden

Da viele Käfer an ihre Wirtspflanzen gebunden sind und diese kaum verlassen, müssen diese Pflanzen sorgfältig und meist «von Hand» abgesucht werden. Die in einem Naturschutzgebiet angebrachte – und von den Behörden auch geforderte – Sorgfalt beim Betreten des Geländes ist bei dieser Methode hinderlich, da dabei rund um die untersuchten Pflanzen die Vegetation stark niedergedrückt wird. Die niedrigere Vegetation wurde daher wesentlich schonender vorwiegend mit dem Keschler (Abbildung 2), höhere Stauden und Ge-

Abbildung 1:  
Die Erddeponie am Lauf der Steinach vor der Planierung (©swisstopo). An dieser Stelle wurden einige interessante Laufkäfer gefunden.



Abbildung 2:  
Netzfang auf einer Exkursion im Heeristobel, Steckborn. (Foto: Andreas Kopp).

büsch mit dem Klopfschirm abgesucht. Um keine anderen Bewohner zu stören, wurde auch auf das Umschichten der gelegentlichen Stein- und Reisighaufen verzichtet. Bodenfallen wurden einerseits wegen der sehr dichten Vegetation im Ried- und Wiesenbereich, andererseits wegen der langandauernden Beweidung im offenen Weideland nicht verwendet. In den schlecht zugänglichen Tümpeln wurde der schlammige Randbereich mit einem Drahtsieb an langem Stab abgesucht. Bei den Schmetterlingen wurde am Tag ebenfalls mit dem Kescher vor allem auffliegende Falter gezielt gefangen und erfasst. Kleinschmetterlinge, welche nicht im Feld angesprochen werden konnten, wurden mitgenommen und zu Hause

bestimmt. In der Nacht kamen kleine und grössere Leuchttürme zum Einsatz. Als Lichtquelle dienen superarktische Leuchtstoffröhren, welche für nachtaktive Insekten am attraktivsten scheinen. Die Röhre ist in der Mitte und wird von einem Gazetuch umhüllt, daran setzen sich früher oder später die anfliegenden Insekten. Zudem wurden alle Fotos von Toni Bürgin auf denen Schmetterlinge bis zur Art bestimmt werden konnten in die Liste mit einbezogen. Dasselbe gilt für die Bilder von André Mégroz bei denen Schmetterlinge und Käfer bis zur Art bestimmt wurden. Ausgedehnte Exkursionen wurden in den beiden Jahren 2022 und 2023 an 10 Tagen durchgeführt. An 6 Abenden wurde zudem Lichtfang betrieben.



Abbildung 3:  
Der Rüsselkäfer *Mononychus punctumalbum*,  
der ausschliesslich an gelber Schwertlilie zu  
finden ist (Foto: André Mégroz).



Abbildung 4:  
Der Schilfkäfer *Donacia versicoloreae* auf  
schwimmendem Laichkraut im «Schulweiher»  
(Foto: André Mégroz).



Abbildung 5:  
Der Rüsselkäfer *Anthonomus rectirostris* ist im  
Ufergehölz, hauptsächlich auf Traubenkirsche,  
zu finden (Foto: André Mégroz).

### 3 Ergebnisse Käfer

Es wurden insgesamt 253 verschiedene Käferarten nachgewiesen, wobei neben einer grösseren Zahl ubiquitärer Arten zwei Gruppen hervorzuheben sind.

#### 3.1 Wasserbewohner und feuchtigkeitsliebende Arten

Auch wenn – wie oben erwähnt – das Schutzprojekt verschiedene ökologische Nischen vorsieht, so besteht der grösste Teil des Areals doch aus Wasser- und angrenzenden Riedflächen. Es kann daher eine besonders grosse Zahl an Wasserbewohnern und feuchtigkeitsliebenden Arten erwartet werden. Die Ausbeute an Schwimmkäfern war eher mässig, was zum Teil an der schlechten Zugänglichkeit des Hauptteiches liegt, aber auch, weil beim Lichtfang, der erfahrungsgemäss diverse Wasserkäfer anlockt, die Ausbeute sehr gering war. Einzig *Enochrus testaceus* (Fabricius 1801) flog in mehreren Exemplaren an, dazu kommt ein Exemplar von *Ilybius ater* (DeGeer 1774). Mit dem Drahtsieb konnten in den Randbereichen der Kleintümpel immerhin 11 weitere Arten von Wasserbewohnern gefunden werden. Möglicherweise ist der starke Fischbestand im Hauptweiher und die starke Vegetation in den kleineren Tümpeln der Grund für die eher bescheidene Ausbeute an Schwimmkäfern. Feuchtigkeitsliebende Arten wurden dagegen in grösserer Zahl nachgewiesen. Dazu gehören der hübsche Zwergrüssler *Nanophyes marmoratus* (Goeze 1777) an Blutweiderich, die Rüsselkäfer *Grypus equiseti* (Fabricius 1777) an Schachtelhalm, *Mononychus punctumalbum* (Herbst 1884) (Abbildung 3) an gelber Schwertlilie und *Rhinoncus henningsi* (Wagner 1936) an Schlangenknoterich. Diese monophagen Arten wurden jeweils an ihren Wirtspflanzen direkt gefunden. Die Blattkäfer *Hydrotassa glabra* (Herbst 1793), *Galerucella tenella* (Linnaeus 1761) und *Phaedon cochleariae* (Fabricius 1792), der auffallend rote Spitzmausrüssler *Apion frumentarium* (Linnaeus 1758) und der

Schilfmarienkäfer *Coccidula scutellata* (Herbst 1783) sind ebenfalls an feuchte Standorte, aber weniger an einzelne Wirtspflanzen gebunden und wurden im Riedgebiet gekeschert. Ein seltener Fund ist der Flohkäfer *Hippuriphila modeeri* (Linnaeus 1761), der an Schachtelhalm im Flachwasser gefunden wurde. Erwähnenswert ist auch der Nachweis von vier verschiedenen Schilfkäferarten, dabei auch die auf schwimmendem Laichkraut (ein grösserer Bestand dieser Pflanze besteht am gut zugänglichen sogenannten Schulweiher) lebende *Donacia versicolore* (Brahm 1790) (Abbildung 4). Auf der oben erwähnten, frisch planierten und noch wenig bewachsenen Fläche wurden zudem mehrere feuchtigkeitsliebende Laufkäferarten nachgewiesen: *Agonum viduum* (Panzer 1796), *Pterostichus nigrata* (Paykull 1790), *Elaphrus cupreus* (Duftschmid 1812) sowie mehrere *Bembidion*-Arten. An den Ufergehölzen fanden sich der Rüsselkäfer *Anthonomus rectirostris* (Linnaeus 1758) (Abbildung 5), welcher bevorzugt auf der hier wachsenden Traubenkirsche lebt, und der eher selten gefundene Blattkäfer *Smaragdina flavicollis* (Charpentier 1825) auf Schwarzerle.

### 3.2 Bemerkenswerte Funde nicht an feuchte Standorte gebundener Arten

Für das Untersuchungsgebiet bemerkenswert ist der Fund von *Ophonus azureus* (Fabricius 1775), der eher auf trockenen, offeneren Biotopen zu erwarten wäre.

Der hübsche blaue Laufkäfer ist flugfähig und wohl von einem ihm mehr zusagenden Standort zugeflogen. Ebenfalls ein Irrläufer könnte der im Schilf aufgefundene Kartoffelkäfer *Leptinotarsa decemlineata* (Say 1824) sein. Seit die meisten Kartoffelfelder mit Insektiziden behandelt werden, findet sich die Art an anderen Nachtschattengewächsen und es ist möglich, dass das Tier von einem – von uns allerdings nicht gefundenen – Standort des Bittersüssen Nachtschattens stammt. Der Bockkäfer *Agapanthia intermedia* (Ganglbauer 1884) wurde in einem grösseren Bestand seiner Wirtspflanze Witwenblume gefunden. Unseres Wissens ist diese Art im weiteren Umkreis noch nicht nachgewiesen worden. Der schöne Laufkäfer *Diachromus germanus* (Linnaeus 1758) (Abbildung 6) ist zwar nicht auf feuchte Standorte spezialisiert, benötigt als Samenfresser aber unbewirtschaftete Grasgebiete. Im Umkreis des Wenigerweiher dürften solche Standorte selten sein. Ein seltener Fund ist der in der Schweiz in neuerer Zeit erst einmal im Kanton Nidwalden nachgewiesene Marienkäfer *Hypersaspis campestris* (Herbst 1783), der am Nordrand des Gebietes vom Gebüsch geklopft wurde. Die wenigen früheren Funde dieser Art beschränken sich auf die Süd- und Westschweiz. Zu den seltenen Arten gehört auch die zu den Dusterkäfern gehörende *Orchesia minor* (Walker 1837), welche aus einem abgestorbenen und bemoosten Ast geklopft und als Totholzart eigentlich an diesem Standort nicht



Abbildung 6:  
Der Laufkäfer *Diachromus germanus* ist ein Samenfresser und wurde in mehreren Exemplaren an einer wenig bewachsenen Stelle gefunden (Foto: André Mégroz).



Abbildung 7:  
Der Scheinbockkäfer *Nacerdes carniolica* kam ans Licht geflogen (Foto: André Mégroz).

erwartet wurde. Erwähnenswert ist schliesslich der Scheinbockkäfer *Nacerdes carniolica* (Gistel 1834) (Abbildung 7) der als Nachttier nicht selten an Licht gefangen wird und auch hier bei einem der Lichtfang-Abende angefliegen ist.

#### 4 Ergebnisse Schmetterlinge

Nebst den beiden intensiveren Untersuchungsjahren 2022 und 2023 wurden schon an Exkursionen im Jahre 2006 und 2014 Schmetterlinge gesucht. Bis jetzt wurden 242 Arten festgestellt. Es konnten Vertreter aus allen wichtigen Familien nachgewiesen werden. Die Artenzahl erscheint auf den ersten Blick beachtlich, es dürften aber mindestens doppelt so viele Arten vorkommen. Einige beachtenswerte Nachweise werden im Folgenden besprochen.

Bei den Tagfaltern konnte von Toni Bürgin am 10. September 2019 ein Nierenfleck-Zipfelfalter *Thecla betulae* (Linnaeus 1758) fotografiert werden (Abbildung 8). Dieser schönen

Falter feierte in den letzten Jahren ein Comeback. Er wurde bis in die Mitte der 1970er-Jahre regelmässig gefunden. Dann folgten 50 Jahre mit nur wenig Beobachtungen in der Ostschweiz. In den letzten 5 Jahren wird die Art nicht häufig, aber regelmässig gemeldet. Die Raupe lebt an Schwarzdorn. Ein weiterer interessanter Fund ist der Mehrbrütige Würfel-Dickkopffalter *Pyrgus armoricanus* (Oberthür 1910) (Abbildung 9). Von dieser Art gab es für die Ostschweiz (ohne Schaffhausen) einen einzigen Fund von 1909 aus der Region Elgg. Seit ungefähr 2014 wird die Art vereinzelt beobachtet und in den letzten drei Jahren ist eine Arealerweiterung Richtung Osten klar festzustellen. Es scheint ein Klimaprofiteur zu sein. Als Raupenfutter werden verschiedene Fingerkraut-Arten genutzt. Toni Bürgin fotografierte den Falter am 13. August 2022. Bei den sogenannten Kleinschmetterlingen können keine Aussagen zur Seltenheit gemacht werden, da zu wenige Daten verfügbar sind. Erwähnenswert ist eine Federmotte, *Stenoptilia plagiodyctylus* (Stainton 1851). Es konnte ein Exem-



Abbildung 8:  
Nierenfleck-Zipfelfalter *Thecla betulae* am 10. September 2019 (Foto: Toni Bürgin).

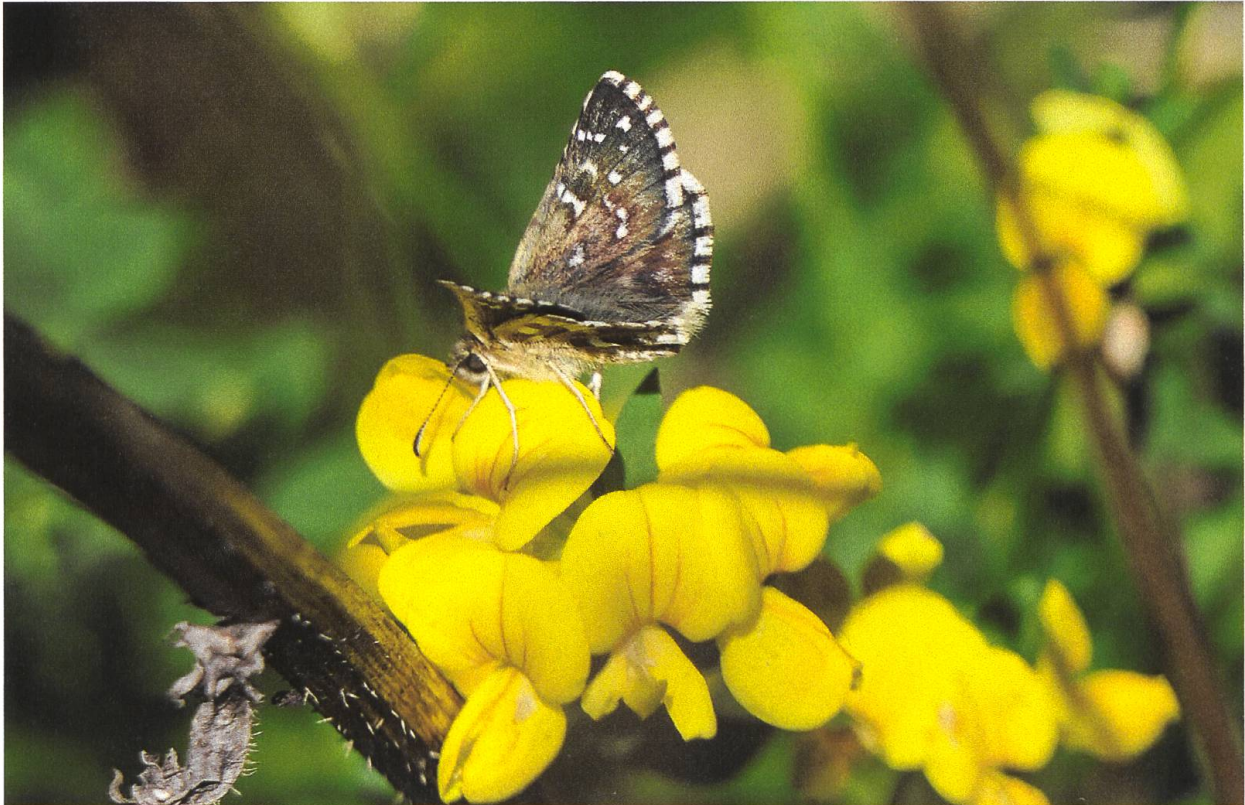


Abbildung 9:  
Mehrbrütiger Würfeldickkopffalter *Pyrgus armoricanus* am 13. August 2022 (Foto: Toni Bürgin).

plar am 11. Mai 2022 gesammelt werden. Es wäre der Ersthinweis für die Schweiz. Der Habitus, Färbung und Genitalstrukturen sprechen für die Art. Die Gattung *Stenoptilia* ist schwierig zu bestimmen und der Status dieser Art war lange umstritten. Neuere Untersuchungen der DNA unterstützten die Artberechtigung (HUEMER et al. 2021). Für eine absolute Sicherheit bedarf es noch einer Absicherung durch eine DNA-Überprüfung. Bei den Grossschmetterlingen finden einige Spanner und Eulenfalter Beachtung. Der Grüne Flechten-Rindenspanner *Cleorodes lichenaria* (Hufnagel 1767) wurde am 16. Juli 2022 am Licht beobachtet (Abbildung 10). Die Art benötigt Rindenflechten, die hier an Weiden vorkommen könnten. Damit diese Flechten überhaupt vorkommen muss die Luft nährstoffarm sein, was bei so viel Landwirtschaft in der Umgebung erstaunlich ist (EBERT et al. 2003). Eine weitere Seltenheit ist der Eichen-Zackenrandspanner *Ennomos quercinaria* (Hufnagel

1767) (Abbildung 11). Die Art wird eher lokal gefunden. Der Lebensraum darf nicht zu trocken, aber auch nicht zu feucht sein (EBERT et al. 2003). Zwei Exemplare flogen am 16. Juli 2022 ans Licht. Der Nachweis der Rotbraunen Ulmeneule *Cosmia affinis* (Linnaeus 1767) ist erst die dritte Sichtung im Kanton. Die Art wird generell nur sehr selten und lokal gefunden. Ein Exemplar am 16. Juli 2022 am Licht. Die Igelkolben-Schilfeule *Globia sparganii* (Esper 1790) scheint eine Spezialität der Ostschweiz zu sein (Abbildung 12). Kurt Grimm gelang 2006 der Ersthinweis für die Schweiz (GRIMM 2007). Seither wird sie regelmässig in Gottlieben und im Hudelmoos beobachtet, ein weiterer Fund in Zürich 2016 und in Sennwald 2022, und im Wenigerweiher am 12. August 2023 in mehreren Exemplaren am Licht. Eine weitere Spezialität ist die Rötliche Erdeule *Diarsia rubi* (Vieweg 1790). Dieser Falter wurde früher überall aber lokal im Mittelland nachgewiesen. Aus den letzten 30 Jahren gibt



Abbildung 10:  
Grüner Flechten-Rindenspanner *Cleorodes lichenaria* am Leuchtturm (Foto: André Mégroz).



Abbildung 11:  
Eichen-Zackenrandspanner *Ennomos quercinaria* am Leuchtturm (Foto: André Mégroz).



Abbildung 12:  
Igelkolben-Schilfweule *Globia sparganii* am Leuchtturm (Foto: André Mégroz).

es kaum mehr Funde. Erfreulicher Weise ist dieser Falter im Frühjahr ein regelmässiger Gast am Licht, 11. Mai 2022; 11. Juni 2022; 22. Mai 2023 und auch im Herbst als zweite Generation 9. August 2014.

Ein weiterer Aspekt sind die Wanderfalter. Neben den üblichen Wanderern unter den Schmetterlingen – Kohlmotte *Plutella xylostella* (Linnaeus 1758), Wanderzünsler *Nomophila noctuella* (Dennis & Schiffermüller 1775), Gammaeule *Autographa gamma* (Linnaeus 1758), Bunte Bandeule *Noctua fimbriata* (Schreber 1759) und Ypsiloneule *Agrotis ipilon* (Hufnagel 1766), konnten am 11. Juni 2022 auch zwei seltenere Wanderfalter beobachtet werden, die Schild-Sonneneule *Heliopsis peltigera* (Dennis & Schiffermüller 1775) und die Dottergelbe Graseule *Mythimna vitellina* (Hübner 1808).

Speziell zu erwähnen ist der Fund einer Art deren Verbreitung für gewöhnlich subalpin (1200–1900 m ü. M.) ist. Dies scheint an den klimatischen Verhältnissen in der Mulde des Wenigerweiher zu liegen. Es ist dies der Wickler *Eana osseana* (Scopoli 1763) der einmalig am 9. August 2014 nachgewiesen wurde.

## 5 Ergebnisse Wanzen

Neben den Ordnungen Käfer und Schmetterlinge wurden in den Jahren 2022 und 2023 speziell auch Wanzen gesammelt. Es konnten 65 Arten aus 15 Familien festgestellt werden. Bisher wurde diese Insektengruppe noch nie gezielt im Kanton bearbeitet, deshalb sind diese Nachweise besonders wertvoll. Die im Wasser lebenden Arten sind wegen fehlender Sammel-ausrüstung untervertreten. Dies soll aber in den nächsten Jahren nachgeholt werden. Da es kaum Daten über Wanzen aus der Region gibt, Ausnahme die Wasserwanzen des Kanton St. Gallen (MIELEWCYK 1986), ist eine Bewertung der Liste noch nicht möglich. Man könnte die Liste mit den Arbeiten aus dem Kanton Thurgau vergleichen (HOFMÄNNER 1928, HECKMANN et al. 2011), diese sind aber nur in Teilen und rudimentär bearbeitet.

Diese Ordnung wird in den nächsten Jahren eine Fokus-Gruppe im Rahmen von Aufsammlungen des Naturmuseums St. Gallen sein. Es gibt eine kleine Sammlung im Depot des Museums, die von Hans Hugentobler, dem Käferspezialist, begonnen wurde, aber bisher noch nicht erfasst und ausgewertet ist. Um die Attraktivität dieser Gruppe zu dokumentieren, sind hier drei Arten abgebildet. Der Gemeine Wasserläufer *Gerris lacustris* (Linnaeus 1758). Dieser flinke Räuber jagt auf der Wasseroberfläche des kleinen Teiches nach abgestürzten Insekten (Abbildung 13). Die Netzwanze *Tingis reticulata* Herrich-Schäffer 1835 lebt hauptsächlich an Kriechendem Günsel, wird aber auch an Königskerze beobachtet. Die Wanze saugt an der Unterseite der Blätter (Abbildung 14). Die Rote Weichwanze *Deraeocoris ruber* (Linnaeus 1758) (Abbildung 15) lebt räuberisch vor allem von Blattläusen. Ihr Rüssel ist so stark, dass sie auch in der Lage ist, die menschliche Haut zu durchstechen. Sie gilt bei den Bauern als Nützlichling.

## 6 Diskussion

Die Käferfauna des Untersuchungsgebietes wurde bisher nicht systematisch untersucht (BÜRGIN 2004). Auch für die weitere Umgebung ist das Datenmaterial sehr spärlich, weshalb es nicht verwundert, dass für eine grössere Zahl von Arten im Umkreis von mindestens 20km keine neueren Meldungen vorliegen, auch wenn viele dieser Arten als weit verbreitet und nicht selten einzustufen sind. Aus der Zeit vor der Unterschutzstellung des Gebietes liegen lediglich Funddaten von Hans Hugentobler aus den Jahren vor 1966 vor. In seiner umfangreichen Publikation (HUGENTOBLER 1966) sind nur selten genauere Fundorte angegeben. Da aber die im Kanton St. Gallen gesammelten Exemplare seiner umfangreichen Sammlung mit ihren Originalfunddaten erhalten und im Naturmuseum St. Gallen untergebracht sind, konnten über 100 Arten gefunden werden, welche mit dem Fundort «Wenigerweiher» versehen sind. Die wesentlich grössere



Abbildung 13:  
Gemeiner Wasserläufer *Gerris lacustris*  
mit Beute beim «Schulweiher» (Foto: André Mégroz).



Abbildung 14:  
Netzwanze *Tingis reticulata* Studioaufnahme  
(Foto: André Mégroz).



Abbildung 15:  
Rote Weichwanze *Deraeocoris ruber* am  
Leuchtturm (Foto: André Mégroz).

totale Artenzahl, welche in den zwei aktuellen Untersuchungsjahren nachgewiesen wurde, ist zum Teil auf die intensivere Sammeltätigkeit zurückzuführen. Es ist aber durchaus anzunehmen, dass eine Anzahl der in dieser Untersuchung nachgewiesenen feuchtigkeitsliebenden Arten auf die Massnahmen zur Aufwertung des Gebietes zurückzuführen sind. Auch wenn uns dazu keine gesicherten Informationen vorliegen, nehmen wir an, dass das Gebiet vor der Unterschutzstellung wesentlich stärker bewirtschaftet war, mit entsprechend offenerer Vegetation. Darauf deutet die auffallend höhere Artenzahl von am Boden lebenden Kurzflüglern in der Sammlung Hugentobler hin. Ein Grund dafür ist sicher auch, dass in den stark bewachsenen Gebieten das Auffinden von am Boden lebenden Arten erschwert ist und auf das Aufstellen von Bodenfallen verzichtet wurde. Von den in der Sammlung Hugentobler befindlichen Arten habe wir etwa 60 Arten nicht nachweisen können. Da es sich kaum um gefährdete oder gar ausgestorbene Arten handelt, gehen wir davon aus, dass diese Arten – möglicherweise mit Ausnahme der oben erwähnten Bewohner vegetationsarmer Gebiete – durchaus auch heute noch zu finden wären. Die gesamte im Gebiet zu erwartende Artenzahl dürfte daher deutlich über 300 liegen. Auch wenn mit den erwähnten wenigen Ausnahmen kaum seltene Arten gefunden wurden, ist dieser Wert in Anbetracht des doch recht kleinräumigen und durch Hügel abgeschirmten Areals beachtlich. Wir sind allerdings der Meinung, dass die Diversität, ohne die erwähnten Massnahmen zur Reduktion des Bewuchses eher abnehmen wird.

Die Zusammensetzung der Schmetterlings-Arten bilden die wichtigsten Lebensräume im Wenigerweiher ab. Es konnten die üblichen Schilf-, Waldrand-, Trocken- und Feuchtwiesen-Arten und die zu erwartenden Wanderfalter nachgewiesen werden. Da ein grosser Teil der Arten mittels Nachtfang belegt wurden, aber die kleinräumigen, klimatischen Bedingungen für einen erfolgreichen Nachtfang oft nicht optimal waren, sollte die Methode noch öfters angewendet werden. Im weitem sollte in

den nächsten Jahren auch mit Pheromonen, Ködern im Frühjahr und Herbst und mit der Suche nach ersten Ständen, vor allem Blattminen, aber auch Raupen intensiviert und systematisch vorgenommen werden. So sollte sich die Artenzahl auf mindestens 500 erhöhen.

Bei den Wanzen sieht es ähnlich aus. Der Fokus beim Sammeln lag beim Fangen von fliegenden Exemplaren, Tiere, die in der Nacht ans Licht kamen und zufällig beim Käschern mit dem Netz gefangenen wurden. In den nächsten Jahren ist die Untersuchung der im Wasser lebenden Arten ein wichtiger Bestandteil. Ein weiteres Arten-Spektrum ist aus Bodenfallen zu erwarten. Weitere monophage Arten können durch Absuchen der Futterpflanzen zum richtigen Zeitpunkt belegt werden. In der Schweiz sind knapp 800 Arten bekannt. Der Wenigerweiher hat das Potenzial für ca. 150 Arten.

Weitere Gruppen, die in den letzten zwei Jahren ebenfalls beprobt wurden, sind: Netzflügler, Schwebfliegen, Zikaden, Wildbienen und Pflanzenwespen. Diese Gruppen wurden gewählt, da neuere Literatur (Pflanzenwespen, Zikaden, Wildbienen) eine Bestimmung für den Laien erst möglich macht. Ein weiterer Grund ist das Interesse der Autoren, diese Gruppen (Schwebfliegen, Netzflügler) näher kennen zu lernen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die ursprünglich vielfältige Struktur sich in den vergangenen Jahren weitgehend zu einer vegetationsreichen Ried- und Hochstaudenkultur gewandelt hat. Ohne zusätzliche Pflegemassnahmen werden grosse Teile des Gebietes vom heute schon starken Schilfbestand dominiert werden.

## 7 Verdankung

Unser Dank geht an das Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) des Kantons St. Gallen für die Sammelbewilligung für fliegende Insekten am Wenigerweiher, an Berndt Eismann für die Gesellschaft an vielen Exkursionen und die Daten von Käfern, an Petra Wiesenhütter und Karin Urfer vom Naturmuseum St. Gallen bei der Hilfe und Begleitung in manchen Nächten an den Leuchttürmen, an Walther Keller für die Durchsicht der Arbeit.

## 8 Literaturverzeichnis

- BÜRGIN, T. (2004): Die Pflanzen- und Tierwelt des Wenigerweihers von der Steinach bis zur Mühlenenschucht. – Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, Band 90, 313–340.
- EBERT, G. [Hrsg.] (2003): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 9: Nachtfalter VII. – Eugen Ulmer Verlag, 609 pp.
- GRIMM, K. (2007): Bestätigung für die Schweiz: *Archanara sparganii* (Lepidoptera Noctuidae). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel 57 (1), 29–30.
- HECKMANN, R., BLÖCHLINGER, H. (2011): Die Wanzenfauna (Hemiptera: Heteroptera) des Kantons Thurgau. Teil 1: Disocormorpha, Nepomorpha, Gerromorpha, Leptopodomorpha und Cimicimorpha – Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft 65, 77–173.
- HOFMÄNNER, B. (1928): Beitrag zur Kenntnis der thurgauischen Halbflügler (Hemiptera) – Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft 27, 49–46.
- HUEMER, P., HIERMANN, U., MAYR, T., FRIEBE, J.G. (2021): Ergänzungen und Korrekturen zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) Vorarlbergs. – inatura – Forschung online, 83, 1–11.
- HUGENTOBLER, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz – St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Hrsg.).
- KAPP, H., CANDRIAN, M., LÜTHI, R., NOHYNEK-LABHART, B., KRÜSI, H.W. & BÜRGIN, T. (2004): Das Schutz- und Aufwertungsprojekt Wenigerweiher plus. – Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Band 90, 235–266.
- LÜTHI, R. (2004): Das Detailprojekt In: KAPP et al.: Das Schutz- und Aufwertungsprojekt Wenigerweiher plus. – Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Band 90, 245–248.
- MIELEWCYK, S. (1986): Beitrag zur Kenntnis der Wasserwanzenfauna des Kantons St. Gallen, Ostschweiz (Heteroptera aquatica et semiaquatica). – Opuscula zoologica fluminensia 5, 1–15.

## Anhang: Liste der nachgewiesenen Arten

### Käfer

|    | Familie            | Artnamen  |
|----|--------------------|---|
| 1  | <i>Anthribidae</i> | <i>Rhaphitropis marchica</i> (Frieser 1975)       |
| 2  | <i>Apionidae</i>   | <i>Apion frumentarium</i> (Linnaeus 1758)         |
| 3  | <i>Apionidae</i>   | <i>Catapion seniculus</i> (Kirby 1808)            |
| 4  | <i>Apionidae</i>   | <i>Ceratapion onopordi</i> (Kirby 1808)           |
| 5  | <i>Apionidae</i>   | <i>Eutrichapion ervi</i> (Kirby 1808)             |
| 6  | <i>Apionidae</i>   | <i>Eutrichapion punctiger</i> (Paykull 1792)      |
| 7  | <i>Apionidae</i>   | <i>Ischnopterapion modestum</i> (Germar 1817)     |
| 8  | <i>Apionidae</i>   | <i>Ischnopterapion virens</i> (Herbst 1797)       |
| 9  | <i>Apionidae</i>   | <i>Melanapion minimum</i> (Herbst 1797)           |
| 10 | <i>Apionidae</i>   | <i>Perapion marchicum</i> (Herbst 1797)           |
| 11 | <i>Apionidae</i>   | <i>Perapion violaceum</i> (Kirby 1808)            |
| 12 | <i>Apionidae</i>   | <i>Protapion apricans</i> (Herbst 1797)           |
| 13 | <i>Apionidae</i>   | <i>Protapion assimile</i> (Kirby 1808)            |
| 14 | <i>Apionidae</i>   | <i>Protapion filirostre</i> (Kirby 1808)          |
| 15 | <i>Apionidae</i>   | <i>Protapion fulvipes</i> (Geoffroy 1785)         |
| 16 | <i>Apionidae</i>   | <i>Pseudoperapion brevirostre</i> (Herbst 1797)   |
| 17 | <i>Apionidae</i>   | <i>Squamapion vicinum</i> (Kirby 1803)            |
| 18 | <i>Attelabidae</i> | <i>Apoderus coryli</i> (Linnaeus 1758)            |
| 19 | <i>Buprestidae</i> | <i>Trachys minutus</i> (Linnaeus 1758)            |
| 20 | <i>Byturidae</i>   | <i>Byturus tomentosus</i> (De Geer 1774)          |
| 21 | <i>Cantharidae</i> | <i>Cantharis fusca</i> (Linnaeus 1758)            |
| 22 | <i>Cantharidae</i> | <i>Cantharis livida</i> (Linnaeus 1758)           |
| 23 | <i>Cantharidae</i> | <i>Cantharis pallida</i> (Goeze 1777)             |
| 24 | <i>Cantharidae</i> | <i>Cantharis paludosa</i> (Fallén 1807)           |
| 25 | <i>Cantharidae</i> | <i>Cantharis rustica</i> (Fallén 1808)            |
| 26 | <i>Cantharidae</i> | <i>Malthodes dispar</i> (Germar 1824)             |
| 27 | <i>Cantharidae</i> | <i>Podabrus alpinus</i> (Paykull 1798)            |
| 28 | <i>Cantharidae</i> | <i>Rhagonycha fulva</i> (Scopoli 1763)            |
| 29 | <i>Cantharidae</i> | <i>Rhagonycha lignosa</i> (Mueller 1764)          |
| 30 | <i>Cantharidae</i> | <i>Rhagonycha lutea</i> (Müller 1764)             |
| 31 | <i>Cantharidae</i> | <i>Rhagonycha nigriventris</i> (Motschulsky 1860) |
| 32 | <i>Carabidae</i>   | <i>Agonum muelleri</i> (Herbst 1784)              |
| 33 | <i>Carabidae</i>   | <i>Agonum viduum</i> (Panzer 1796)                |
| 34 | <i>Carabidae</i>   | <i>Anisodactylus binotatus</i> (Fabricius 1787)   |
| 35 | <i>Carabidae</i>   | <i>Bembidion articulatum</i> (Panzer 1796)        |
| 36 | <i>Carabidae</i>   | <i>Bembidion deletum</i> (Audinet-Serville 1821)  |
| 37 | <i>Carabidae</i>   | <i>Bembidion lunulatum</i> (Geoffroy 1785)        |

|    | <b>Familie</b>       | <b>Artnamen</b>   |
|----|----------------------|---|
| 38 | <i>Carabidae</i>     | <i>Bembidion quadrimaculatum</i> (Linnaeus 1760)          |
| 39 | <i>Carabidae</i>     | <i>Diachromus germanus</i> (Linnaeus 1758)                |
| 40 | <i>Carabidae</i>     | <i>Elaphrus cupreus</i> (Duftschmid 1812)                 |
| 41 | <i>Carabidae</i>     | <i>Nebria brevicollis</i> (Fabricius 1792)                |
| 42 | <i>Carabidae</i>     | <i>Ophonus azureus</i> (Fabricius 1775)                   |
| 43 | <i>Carabidae</i>     | <i>Pterostichus nigrita</i> (Paykull 1790)                |
| 44 | <i>Carabidae</i>     | <i>Pterostichus vernalis</i> (Panzer 1796)                |
| 45 | <i>Carabidae</i>     | <i>Stenolophus teutonus</i> (Schrank 1781)                |
| 46 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Agapanthia intermedia</i> (Ganglbauer 1884)            |
| 47 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Alosterna tabacicolor</i> (De Geer 1775)               |
| 48 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Anastrangalia reyi</i> (Heyden 1889)                   |
| 49 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Anastrangalia sanguinolenta</i> (Linnaeus 1761)        |
| 50 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Clytus arietis</i> (Linnaeus 1758)                     |
| 51 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Grammoptera ruficornis</i> (Fabricius 1781)            |
| 52 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Pachytodes cerambyciformis</i> (Schrank 1781)          |
| 53 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Pogonocherus hispidus</i> (Piller & Mitterpacher 1783) |
| 54 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Rutpela maculata</i> (Poda 1761)                       |
| 55 | <i>Cerambycidae</i>  | <i>Tetrops praeustus</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 56 | <i>Cetoniidae</i>    | <i>Protaetia cuprea metallica</i> (Herbst 1782)           |
| 57 | <i>Cetoniidae</i>    | <i>Trichius fasciatus</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 58 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Agelastica alni</i> (Linnaeus 1758)                    |
| 59 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Altica lythri</i> (Aubé 1843)                          |
| 60 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Altica oleracea</i> (Linnaeus 1758)                    |
| 61 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Apteropeda globosa</i> (Illiger 1794)                  |
| 62 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Bruchus atomarius</i> (Linnaeus 1761)                  |
| 63 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Bruchus loti</i> (Paykull 1800)                        |
| 64 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Cassida sanguinolenta</i> (O.F. Mueller 1776)          |
| 65 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Cassida vibex</i> (Linnaeus 1767)                      |
| 66 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Chaetocnema concinna</i> (Marsham 1802)                |
| 67 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Chaetocnema hortensis</i> (Geoffroy 1785)              |
| 68 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Chrysolina fastuosa</i> (Scopoli 1763)                 |
| 69 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Clytra laeviuscula</i> (Ratzeburg 1837)                |
| 70 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Crepidodera aurata</i> (Marsham 1802)                  |
| 71 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Crepidodera aurea</i> (Geoffroy 1785)                  |
| 72 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Cryptocephalus sericeus</i> (Linnaeus 1758)            |
| 73 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Cryptocephalus hypochaeridis</i> (Linnaeus 1758)       |
| 74 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Donacia versicoloreae</i> (Brahm 1790)                 |
| 75 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Donacia vulgaris</i> (Zschach 1788)                    |
| 76 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Galerucella tenella</i> (Linnaeus 1761)                |
| 77 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Gonioctena quinquepunctata</i> (Fabricius 1787)        |
| 78 | <i>Chrysomelidae</i> | <i>Hippuriphila modeeri</i> (Linnaeus 1761)               |

|     | <b>Familie</b>        | <b>Artnamen</b>                                      |
|-----|-----------------------|--|
| 79  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Hydrothassa glabra</i> (Herbst 1793)              |
| 80  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Leptinotarsa decemlineata</i> (Say 1824)          |
| 81  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Longitarsus brunneus</i> (Duftschmid 1825)        |
| 82  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Longitarsus luridus</i> (Scopoli 1763)            |
| 83  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Longitarsus nigrofasciatus</i> (Goeze 1777)       |
| 84  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Neocrepidodera ferruginea</i> (Scopoli 1763)      |
| 85  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Neogalerucella pusilla</i> (Duftschmid 1825)      |
| 86  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Oulema erichsonii</i> (Suffrian 1841)             |
| 87  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Oulema gallaeciana</i> (Heyden 1879)              |
| 88  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Phaedon cochleariae</i> (Fabricius 1792)          |
| 89  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Phratora vitellinae</i> (Linnaeus 1758)           |
| 90  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Phyllotreta undulata</i> (Kutschera 1860)         |
| 91  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Plagioderma versicolora</i> (Laicharting 1781)    |
| 92  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Plateumaris consimilis</i> (Schrank 1781)         |
| 93  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Plateumaris sericea</i> (Linnaeus 1761)           |
| 94  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Podagrica fuscicornis</i> (Linnaeus 1766)         |
| 95  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Psylliodes napi</i> (Fabricius 1792)              |
| 96  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Pyrrhalta viburni</i> (Paykull 1799)              |
| 97  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Smaragdina flavicollis</i> (Charpentier 1825)     |
| 98  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Sphaeroderma testaceum</i> (Fabricius 1775)       |
| 99  | <i>Chrysomelidae</i>  | <i>Plagioderma versicolora</i> (Laicharting 1781)    |
| 100 | <i>Cleridae</i>       | <i>Trichodes alvearius</i> (Fabricius 1792)          |
| 101 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Adalia decempunctata</i> (Linnaeus 1758)          |
| 102 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Calvia quatuordecimguttata</i> (Linnaeus 1758)    |
| 103 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Coccidula scutellata</i> (Herbst 1783)            |
| 104 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Coccinella septempunctata</i> (Linnaeus 1758)     |
| 105 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Halyzia sedecimguttata</i> (Linnaeus 1758)        |
| 106 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Harmonia axyridis</i> (Pallas 1773)               |
| 107 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Hyperaspis campestris</i> (Herbst 1783)           |
| 108 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (Linnaeus 1758) |
| 109 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (Linnaeus 1758) |
| 110 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Scymnus impexus</i> (Mulsant 1850)                |
| 111 | <i>Coccinellidae</i>  | <i>Scymnus frontalis</i> (Fabricius 1787)            |
| 112 | <i>Cryptophagidae</i> | <i>Micrambe woodroffeii</i> (Johnson 2007)           |
| 113 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Anthonomus pedicularius</i> (Linnaeus 1785)       |
| 114 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Anthonomus rectirostris</i> (Linnaeus 1758)       |
| 115 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Anthonomus rubi</i> (Bedel 1887)                  |
| 116 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Anthonomus rufus</i> (Gyllenhal 1836)             |
| 117 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Archarius salicivorus</i> (Paykull 1792)          |
| 118 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Ceutorhynchus cochleariae</i> (Schoenherr 1835)   |
| 119 | <i>Curculionidae</i>  | <i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (Marsham 1802)    |

|     | <b>Familie</b>       | <b>Artnamen</b>   |
|-----|----------------------|---|
| 120 | <i>Curculionidae</i> | <i>Ceutorhynchus typhae</i> (Herbst 1795)                   |
| 121 | <i>Curculionidae</i> | <i>Donus comatus</i> (Boheman 1842)                         |
| 122 | <i>Curculionidae</i> | <i>Glocianus punctiger</i> (Gyllenhal 1837)                 |
| 123 | <i>Curculionidae</i> | <i>Grypus equiseti</i> (Fabricius 1775)                     |
| 124 | <i>Curculionidae</i> | <i>Hypera miles</i> (Paykull 1792)                          |
| 125 | <i>Curculionidae</i> | <i>Hypera nigrirostris</i> (Fabricius 1775)                 |
| 126 | <i>Curculionidae</i> | <i>Isochnus sequensi</i> (Stierlin 1894)                    |
| 127 | <i>Curculionidae</i> | <i>Larinus sturnus</i> (Schaller 1783)                      |
| 128 | <i>Curculionidae</i> | <i>Larinus turbinatus</i> (Gyllenhal 1835)                  |
| 129 | <i>Curculionidae</i> | <i>Liophloeus tessulatus</i> (O.F. Mueller 1776)            |
| 130 | <i>Curculionidae</i> | <i>Magdalis fuscicornis</i> (Desbrochers 1870)              |
| 131 | <i>Curculionidae</i> | <i>Mecinus pyraster</i> (Herbst 1795)                       |
| 132 | <i>Curculionidae</i> | <i>Mononychus punctumalbum</i> (Herbst 1884)                |
| 133 | <i>Curculionidae</i> | <i>Nedyus quadrimaculatus</i> (Linnaeus 1758)               |
| 134 | <i>Curculionidae</i> | <i>Orchestes fagi</i> (Linnaeus 1758)                       |
| 135 | <i>Curculionidae</i> | <i>Otiorhynchus pinastris</i> (Herbst 1795)                 |
| 136 | <i>Curculionidae</i> | <i>Phyllobius betulinus</i> (Bechstein & Scharfenberg 1805) |
| 137 | <i>Curculionidae</i> | <i>Phyllobius glaucus</i> (Scopoli 1763)                    |
| 138 | <i>Curculionidae</i> | <i>Phyllobius oblongus</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 139 | <i>Curculionidae</i> | <i>Phyllobius pomaceus</i> (Gyllenhal 1834)                 |
| 140 | <i>Curculionidae</i> | <i>Phyllobius pyri</i> (Linnaeus 1758)                      |
| 141 | <i>Curculionidae</i> | <i>Polydrusus formosus</i> (Mayer 1779)                     |
| 142 | <i>Curculionidae</i> | <i>Polydrusus pterygomalis</i> (Boheman 1840)               |
| 143 | <i>Curculionidae</i> | <i>Rhamphus pulicarius</i> (Herbst 1795)                    |
| 144 | <i>Curculionidae</i> | <i>Rhinoncus henningsi</i> (Wagner 1936)                    |
| 145 | <i>Curculionidae</i> | <i>Rhynchaenus pseudostigma</i> (Tempère 1982)              |
| 146 | <i>Curculionidae</i> | <i>Sciaphilus asperatus</i> (Bonsdorff 1785)                |
| 147 | <i>Curculionidae</i> | <i>Sitona humeralis</i> (Stephens 1831)                     |
| 148 | <i>Curculionidae</i> | <i>Sitona inops</i> (Gyllenhal 1832)                        |
| 149 | <i>Curculionidae</i> | <i>Sitona lepidus</i> (Gyllenhal 1834)                      |
| 150 | <i>Curculionidae</i> | <i>Sitona suturalis</i> (Stephens 1831)                     |
| 151 | <i>Curculionidae</i> | <i>Stereonychus fraxini</i> (DeGeer 1775)                   |
| 152 | <i>Curculionidae</i> | <i>Tachyerges pseudostigma</i> (Tempère 1982)               |
| 153 | <i>Curculionidae</i> | <i>Tachyerges salicis</i> (Linnaeus 1758)                   |
| 154 | <i>Curculionidae</i> | <i>Tachyerges stigma</i> (Germar 1821)                      |
| 155 | <i>Curculionidae</i> | <i>Trichosirocalus troglodytes</i> (Fabricius 1787)         |
| 156 | <i>Curculionidae</i> | <i>Trypodendron domesticum</i> (Linnaeus 1758)              |
| 157 | <i>Dasytidae</i>     | <i>Danacea pallipes</i> (Panzer 1795)                       |
| 158 | <i>Dasytidae</i>     | <i>Dasytes aeratus</i> (Stephens 1830)                      |
| 159 | <i>Dasytidae</i>     | <i>Dasytes caeruleus</i> (DeGeer 1774)                      |
| 160 | <i>Dasytidae</i>     | <i>Dasytes plumbeus</i> (Müller 1776)                       |

|     | <b>Familie</b>       | <b>Artnamen</b>   |
|-----|----------------------|---|
| 161 | <i>Dasytidae</i>     | <i>Dasytes virens</i> (Marsham 1802)                      |
| 162 | <i>Dermestidae</i>   | <i>Anthrenus museorum</i> (Linnaeus 1761)                 |
| 163 | <i>Dytiscidae</i>    | <i>Agabus sturmii</i> (Gyllenhal 1808)                    |
| 164 | <i>Dytiscidae</i>    | <i>Hydroporus incognitus</i> (Sharp 1869)                 |
| 165 | <i>Dytiscidae</i>    | <i>Hydroporus palustris</i> (Linnaeus 1761)               |
| 166 | <i>Dytiscidae</i>    | <i>Hygrotus inaequalis</i> (Fabricius 1777)               |
| 167 | <i>Dytiscidae</i>    | <i>Hyphydrus ovatus</i> (Linnaeus 1761)                   |
| 168 | <i>Dytiscidae</i>    | <i>Ilybius ater</i> (DeGeer 1774)                         |
| 169 | <i>Elateridae</i>    | <i>Actenicerus sjaelandicus</i> (O.F. Mueller 1764)       |
| 170 | <i>Elateridae</i>    | <i>Agriotes obscurus</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 171 | <i>Elateridae</i>    | <i>Agriotes sputator</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 172 | <i>Elateridae</i>    | <i>Agrypnus murinus</i> (Linnaeus 1758)                   |
| 173 | <i>Elateridae</i>    | <i>Athous haemorrhoidalis</i> (Fabricius 1801)            |
| 174 | <i>Elateridae</i>    | <i>Athous subfuscus</i> (O.F. Mueller 1764)               |
| 175 | <i>Elateridae</i>    | <i>Ctenicera pectinicornis</i> (Linnaeus 1758)            |
| 176 | <i>Elateridae</i>    | <i>Dalopius marginatus</i> (Linnaeus 1758)                |
| 177 | <i>Elateridae</i>    | <i>Hemicrepidius hirtus</i> (Herbst 1784)                 |
| 178 | <i>Elateridae</i>    | <i>Melanotus castanipes</i> (Paykull 1800)                |
| 179 | <i>Elateridae</i>    | <i>Pheletes aeneoniger</i> (De Geer 1774)                 |
| 180 | <i>Eucnemidae</i>    | <i>Hylis foveicollis</i> (Thomson 1874)                   |
| 181 | <i>Haliplidae</i>    | <i>Haliplus heydeni</i> (Wehnke 1875)                     |
| 182 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Anacaena limbata</i> (Fabricius 1792)                  |
| 183 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Cercyon analis</i> (Paykull 1798)                      |
| 184 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Cercyon lateralis</i> (Marsham 1802)                   |
| 185 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Cercyon quisquilius</i> (Linnaeus 1760)                |
| 186 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Helophorus aquaticus</i> (Linnaeus 1758)               |
| 187 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Helophorus brevipalpis</i> (Bedel 1881)                |
| 188 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Helophorus minutus</i> (Fabricius 1775)                |
| 189 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Megasternum concinnum</i> (Marsham 1802)               |
| 190 | <i>Hydrophilidae</i> | <i>Enochrus testaceus</i> (Fabricius 1801)                |
| 191 | <i>Kateretidae</i>   | <i>Brachypterus urticae</i> (Fabricius 1792)              |
| 192 | <i>Kateretidae</i>   | <i>Kateretes rufilabris</i> (Latreille 1807)              |
| 193 | <i>Languriidae</i>   | <i>Cryptophilus integer</i> (Heer 1841)                   |
| 194 | <i>Latridiidae</i>   | <i>Corticicara gibbosa</i> (Herbst 1793)                  |
| 195 | <i>Leiodidae</i>     | <i>Liadopria serricornis</i> (Gyllenhal 1813)             |
| 196 | <i>Malachiidae</i>   | <i>Axinotarsus marginalis</i> (Laporte de Castelnau 1840) |
| 197 | <i>Malachiidae</i>   | <i>Axinotarsus pulicarius</i> (Fabricius 1777)            |
| 198 | <i>Malachiidae</i>   | <i>Malachius bipustuatus</i> (Linnaeus 1758)              |
| 199 | <i>Melandryidae</i>  | <i>Orchesia minor</i> (Walker 1837)                       |
| 200 | <i>Melolonthidae</i> | <i>Melolontha melolontha</i> (Linnaeus 1758)              |
| 201 | <i>Monotomidae</i>   | <i>Monotoma longicollis</i> (Gyllenhal 1827)              |

|     | <b>Familie</b>       | <b>Artnamen</b>                                    |
|-----|----------------------|--|
| 202 | <i>Mordellidae</i>   | <i>Mordella aculeata</i> (Fabricius 1758)          |
| 203 | <i>Mordellidae</i>   | <i>Mordellistena humeralis</i> (Linnaeus 1758)     |
| 204 | <i>Mordellidae</i>   | <i>Mordellistena variegata</i> (Fabricius 1798)    |
| 205 | <i>Mordellidae</i>   | <i>Mordellochroa abdominalis</i> (Fabricius 1775)  |
| 206 | <i>Mordellidae</i>   | <i>Variimorda villosa</i> (Schrank 1781)           |
| 207 | <i>Nanophyidae</i>   | <i>Nanophyes marmoratus</i> (Goeze 1777)           |
| 208 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Epuraea pallescens</i> (Stephens 1835)          |
| 209 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Epuraea unicolor</i> (Olivier 1790)             |
| 210 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Meligethes aeneus</i> (Fabricius 1775)          |
| 211 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Meligethes atratus</i> (Olivier 1790)           |
| 212 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Meligethes coracinus</i> (Sturm 1845)           |
| 213 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Meligethes flavimanus</i> (Stephens 1830)       |
| 214 | <i>Nitidulidae</i>   | <i>Meligethes denticulatus</i> (Heer 1841)         |
| 215 | <i>Noteridae</i>     | <i>Noterus clavicornis</i> (DeGeer 1774)           |
| 216 | <i>Oedemeridae</i>   | <i>Nacerdes carniolica</i> (Gistel 1834)           |
| 217 | <i>Oedemeridae</i>   | <i>Oedemera femorata</i> (Scopoli 1763)            |
| 218 | <i>Oedemeridae</i>   | <i>Oedemera lurida</i> (Marsham 1802)              |
| 219 | <i>Oedemeridae</i>   | <i>Oedemera nobilis</i> (Scopoli 1763)             |
| 220 | <i>Phalacridae</i>   | <i>Olibrus affinis</i> (Sturm 1807)                |
| 221 | <i>Phalacridae</i>   | <i>Olibrus liquidus</i> (Erichson 1845)            |
| 222 | <i>Pyrochroidae</i>  | <i>Pyrochroa serraticornis</i> (Scopoli 1763)      |
| 223 | <i>Rhynchitidae</i>  | <i>Involvulus cupreus</i> (Linnaeus 1758)          |
| 224 | <i>Rhynchitidae</i>  | <i>Neocaenorhinus germanicus</i> (Herbst 1797)     |
| 225 | <i>Rutelidae</i>     | <i>Hoplia argentea</i> (Poda 1761)                 |
| 226 | <i>Rutelidae</i>     | <i>Hoplia philanthus</i> (Fuessly 1775)            |
| 227 | <i>Salpingidae</i>   | <i>Salpingus planirostris</i> (Fabricius 1787)     |
| 228 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Contacyphon coarctatus</i> (Paykull 1799)       |
| 229 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Cyphon padi</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 230 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Cyphon variabilis</i> (Thunberg 1785)           |
| 231 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Elodes minuta</i> (Linnaeus 1767)               |
| 232 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Hydrocyphon deflexicollis</i> (Müller 1821)     |
| 233 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Microcara testacea</i> (Linnaeus 1767)          |
| 234 | <i>Scirtidae</i>     | <i>Scirtes hemisphaericus</i> (Linnaeus 1767)      |
| 235 | <i>Scaptidae</i>     | <i>Anaspis frontalis</i> (Linnaeus 1758)           |
| 236 | <i>Scaptidae</i>     | <i>Anaspis maculata</i> (Geoffroy 1785)            |
| 237 | <i>Silphidae</i>     | <i>Nicrophorus vespilloides</i> (Herbst 1783)      |
| 238 | <i>Silphidae</i>     | <i>Phosphuga atrata</i> (Linnaeus 1758)            |
| 239 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Anotylus rugosus</i> (Fabricius 1775)           |
| 240 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Anthophagus angusticollis</i> (Mannerheim 1830) |
| 241 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Anthophagus caraboides</i> (Linnaeus 1758)      |
| 242 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Eusphalerum anale</i> (Erichson 1840)           |

|     | <b>Familie</b>       | <b>Artnamen</b>                                     |
|-----|----------------------|---|
| 243 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Eusphalerum luteum</i> (Marsham 1802)            |
| 244 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Eusphalerum minutum</i> (Fabricius 1792)         |
| 245 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Eusphalerum rhododendri</i> (Baudi 1848)         |
| 246 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Gabrius nigrutilus</i> (Gravenhorst 1802)        |
| 247 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Gabrius splendidulus</i> (Gravenhorst 1802)      |
| 248 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Paederus fuscipes</i> (Curtis 1826)              |
| 249 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Philonthus cognatus</i> (Stephens 1832)          |
| 250 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Stenus cicindeloides</i> (Schaller 1783)         |
| 251 | <i>Staphylinidae</i> | <i>Stenus tarsalis</i> (Ljungh 1810)                |
| 252 | <i>Tenebrionidae</i> | <i>Lagria hirta</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 253 | <i>Throscidae</i>    | <i>Aulonothroscus brevicollis</i> (Bonvouloir 1859) |

### Schmetterlinge

|    | <b>Familie</b>         | <b>Artnamen</b>  |
|----|------------------------|--|
| 1  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Atolmis rubricollis</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 2  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Eilema depressa</i> (Esper 1787)                        |
| 3  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Eilema griseola</i> (Hübner 1803)                       |
| 4  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Eilema lurideola</i> (Zincken 1817)                     |
| 5  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Eilema sororcula</i> (Hufnagel 1766)                    |
| 6  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Lithosia quadra</i> (Linnaeus 1758)                     |
| 7  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Miltochrista miniata</i> (J.R.Forster 1771)             |
| 8  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (Linnaeus 1758)             |
| 9  | <i>Arctiidae</i>       | <i>Spilosoma lubricipeda</i> (Linnaeus 1758)               |
| 10 | <i>Arctiidae</i>       | <i>Spilosoma luteum</i> (Hufnagel 1766)                    |
| 11 | <i>Bucculatricidae</i> | <i>Bucculatrix nigricomella</i> (Zeller 1839)              |
| 12 | <i>Carcinidae</i>      | <i>Carcina quercana</i> (Fabricius 1775)                   |
| 13 | <i>Coleophoridae</i>   | <i>Coleophora alticolella</i> (Zeller 1849)                |
| 14 | <i>Coleophoridae</i>   | <i>Coleophora caespititiella</i> (Zeller 1839)             |
| 15 | <i>Coleophoridae</i>   | <i>Coleophora frischella</i> (Linnaeus 1758)               |
| 16 | <i>Coleophoridae</i>   | <i>Coleophora serratella</i> (Linnaeus 1761)               |
| 17 | <i>Cossidae</i>        | <i>Cossus cossus</i> (Linnaeus 1758)                       |
| 18 | <i>Crambidae</i>       | <i>Acentria ephemerella</i> (Denis & Schiffermüller 1775)  |
| 19 | <i>Crambidae</i>       | <i>Agriphila straminella</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 20 | <i>Crambidae</i>       | <i>Agriphila tristella</i> (Denis & Schiffermüller 1775)   |
| 21 | <i>Crambidae</i>       | <i>Anania verbascalis</i> (Denis & Schiffermüller 1775)    |
| 22 | <i>Crambidae</i>       | <i>Calamotropha paludella</i> (Hübner 1824)                |
| 23 | <i>Crambidae</i>       | <i>Cataclysta lemnata</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 24 | <i>Crambidae</i>       | <i>Catoptria falsella</i> (Denis & Schiffermüller 1775)    |
| 25 | <i>Crambidae</i>       | <i>Catoptria verellus</i> (Zincken 1817)                   |
| 26 | <i>Crambidae</i>       | <i>Chilo phragmitella</i> (Hübner 1805)                    |

|    | <b>Familie</b>        | <b>Artnamen</b>   |
|----|-----------------------|---|
| 27 | <i>Crambidae</i>      | <i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken 1817)                |
| 28 | <i>Crambidae</i>      | <i>Crambus perlella</i> (Scopoli 1763)                    |
| 29 | <i>Crambidae</i>      | <i>Cydalima perspectalis</i> (Walker 1859)                |
| 30 | <i>Crambidae</i>      | <i>Dipleurina lacustrata</i> (Panzer 1804)                |
| 31 | <i>Crambidae</i>      | <i>Donacaula mucronella</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 32 | <i>Crambidae</i>      | <i>Elophila nymphaeata</i> (Linnaeus 1758)                |
| 33 | <i>Crambidae</i>      | <i>Eudonia delunella</i> (Stainton 1849)                  |
| 34 | <i>Crambidae</i>      | <i>Evergestis pallidata</i> (Hufnagel 1767)               |
| 35 | <i>Crambidae</i>      | <i>Nomophila noctuella</i> (Denis & Schiffermüller 1775)  |
| 36 | <i>Crambidae</i>      | <i>Pyrausta aurata</i> (Scopoli 1763)                     |
| 37 | <i>Crambidae</i>      | <i>Pyrausta despicata</i> (Scopoli 1763)                  |
| 38 | <i>Crambidae</i>      | <i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus 1758)                |
| 39 | <i>Crambidae</i>      | <i>Scoparia ambigualis</i> (Treitschke 1829)              |
| 40 | <i>Depressariidae</i> | <i>Agonopterix arenella</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 41 | <i>Depressariidae</i> | <i>Agonopterix heracliiana</i> (Linnaeus 1758)            |
| 42 | <i>Douglasiidae</i>   | <i>Tinagma perdicella</i> (Zeller 1839)                   |
| 43 | <i>Drepanidae</i>     | <i>Watsonalla cultraria</i> (Fabricius 1775)              |
| 44 | <i>Elachistidae</i>   | <i>Cosmiotes freyerella</i> (Hübner 1825)                 |
| 45 | <i>Elachistidae</i>   | <i>Elachista atricomella</i> (Stainton 1849)              |
| 46 | <i>Elachistidae</i>   | <i>Elachista canapennella</i> (Hübner 1813)               |
| 47 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Acompsia cinerella</i> (Clerck 1759)                   |
| 48 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Aproaerema anthyllidella</i> (Hübner 1813)             |
| 49 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Bryotropha terrella</i> (Denis & Schiffermüller 1775)  |
| 50 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Dichomeris alacella</i> (Zeller 1839)                  |
| 51 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Pexicopia malvella</i> (Hübner 1805)                   |
| 52 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Syncopacma cinctella</i> (Clerck 1759)                 |
| 53 | <i>Gelechiidae</i>    | <i>Teleiodes fugitivella</i> (Zeller 1839)                |
| 54 | <i>Geometridae</i>    | <i>Alcis repandata</i> (Linnaeus 1758)                    |
| 55 | <i>Geometridae</i>    | <i>Angerona prunaria</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 56 | <i>Geometridae</i>    | <i>Aplocera praeformata</i> (Hübner 1826)                 |
| 57 | <i>Geometridae</i>    | <i>Cabera pusaria</i> (Linnaeus 1758)                     |
| 58 | <i>Geometridae</i>    | <i>Calliclystis rectangulata</i> (Linnaeus 1758)          |
| 59 | <i>Geometridae</i>    | <i>Camptogramma bilineata</i> (Linnaeus 1758)             |
| 60 | <i>Geometridae</i>    | <i>Catarhoe cuculata</i> (Hufnagel 1767)                  |
| 61 | <i>Geometridae</i>    | <i>Chloroclysta siterata</i> (Hufnagel 1767)              |
| 62 | <i>Geometridae</i>    | <i>Chloroclysta truncata</i> (Hufnagel 1767)              |
| 63 | <i>Geometridae</i>    | <i>Chloroclystis v-ata</i> (Haworth 1809)                 |
| 64 | <i>Geometridae</i>    | <i>Cleorodes lichenaria</i> (Hufnagel 1767)               |
| 65 | <i>Geometridae</i>    | <i>Colostygia pectinataria</i> (Knoch 1781)               |
| 66 | <i>Geometridae</i>    | <i>Cosmorhoe ocellata</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 67 | <i>Geometridae</i>    | <i>Crocallis elinguarina</i> (Linnaeus 1758)              |

|     | <b>Familie</b>          | <b>Artnamen</b>   |
|-----|-------------------------|---|
| 68  | <i>Geometridae</i>      | <i>Ecliptopera silaceata</i> (Denis & Schiffermüller 1775)  |
| 69  | <i>Geometridae</i>      | <i>Ennomos quercinaria</i> (Hufnagel 1767)                  |
| 70  | <i>Geometridae</i>      | <i>Epirrhoe alternata</i> (Müller 1764)                     |
| 71  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia abbreviata</i> (Stephens 1831)                |
| 72  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia exiguata</i> (Hübner 1813)                    |
| 73  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia lanceata</i> (Hübner 1825)                    |
| 74  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia plumbeolata</i> (Haworth 1809)                |
| 75  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia tantillaria</i> (Boisduval 1840)              |
| 76  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia tenuiata</i> (Hübner 1813)                    |
| 77  | <i>Geometridae</i>      | <i>Eupithecia tripunctaria</i> (Herrich-Schäffer 1852)      |
| 78  | <i>Geometridae</i>      | <i>Hydrelia flammeolaria</i> (Hufnagel 1767)                |
| 79  | <i>Geometridae</i>      | <i>Hydriomena furcata</i> (Thunberg 1784)                   |
| 80  | <i>Geometridae</i>      | <i>Hydriomena impluviata</i> (Denis & Schiffermüller 1775)  |
| 81  | <i>Geometridae</i>      | <i>Idaea aversata</i> (Linnaeus 1758)                       |
| 82  | <i>Geometridae</i>      | <i>Idaea biselata</i> (Hufnagel 1767)                       |
| 83  | <i>Geometridae</i>      | <i>Ligdia adustata</i> (Denis & Schiffermüller 1775)        |
| 84  | <i>Geometridae</i>      | <i>Lobophora halterata</i> (Hufnagel 1767)                  |
| 85  | <i>Geometridae</i>      | <i>Lomaspilis marginata</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 86  | <i>Geometridae</i>      | <i>Mesoleuca albicillata</i> (Linnaeus 1758)                |
| 87  | <i>Geometridae</i>      | <i>Opisthograptis luteolata</i> (Linnaeus 1758)             |
| 88  | <i>Geometridae</i>      | <i>Parectropis similaria</i> (Hufnagel 1767)                |
| 89  | <i>Geometridae</i>      | <i>Perizoma alchemillata</i> (Linnaeus 1758)                |
| 90  | <i>Geometridae</i>      | <i>Perizoma blandiata</i> (Denis & Schiffermüller 1775)     |
| 91  | <i>Geometridae</i>      | <i>Philereme transversata</i> (Hufnagel 1767)               |
| 92  | <i>Geometridae</i>      | <i>Plagodis dolabraria</i> (Linnaeus 1767)                  |
| 93  | <i>Geometridae</i>      | <i>Rheumaptera cervinalis</i> (Scopoli 1763)                |
| 94  | <i>Geometridae</i>      | <i>Scopula floslactata</i> (Haworth 1809)                   |
| 95  | <i>Geometridae</i>      | <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (Linnaeus 1758)             |
| 96  | <i>Geometridae</i>      | <i>Selenia dentaria</i> (Fabricius 1775)                    |
| 97  | <i>Geometridae</i>      | <i>Selenia lunaria</i> (Hübner 1788)                        |
| 98  | <i>Geometridae</i>      | <i>Thera variata</i> (Denis & Schiffermüller 1775)          |
| 99  | <i>Geometridae</i>      | <i>Xanthorhoë biriviata</i> (Borkhausen 1794)               |
| 100 | <i>Geometridae</i>      | <i>Xanthorhoë designata</i> (Hufnagel 1767)                 |
| 101 | <i>Geometridae</i>      | <i>Xanthorhoë ferrugata</i> (Clerck 1759)                   |
| 102 | <i>Geometridae</i>      | <i>Xanthorhoë montanata</i> (Denis & Schiffermüller 1775)   |
| 103 | <i>Geometridae</i>      | <i>Xanthorhoë quadrifasciata</i> (Clerck 1759)              |
| 104 | <i>Geometridae</i>      | <i>Xanthorhoë spadicearia</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 105 | <i>Glyphipterigidae</i> | <i>Glyphipterix simpliciella</i> (Stephens 1834)            |
| 106 | <i>Glyphipterigidae</i> | <i>Glyphipterix thrasonella</i> (Scopoli 1763)              |
| 107 | <i>Gracillariidae</i>   | <i>Caloptilia fribergensis</i> (Fritzsche 1871)             |
| 108 | <i>Gracillariidae</i>   | <i>Caloptilia rufipennella</i> (Hübner 1796)                |

|     | <b>Familie</b>         | <b>Artnamen</b>   |
|-----|------------------------|---|
| 109 | <i>Gracillariidae</i>  | <i>Caloptilia stigmatella</i> (Fabricius 1781)              |
| 110 | <i>Gracillariidae</i>  | <i>Gracillaria syringella</i> (Fabricius 1794)              |
| 111 | <i>Gracillariidae</i>  | <i>Phyllonorycter cerasicolella</i> (Herrich-Schäffer 1855) |
| 112 | <i>Gracillariidae</i>  | <i>Phyllonorycter rajella</i> (Linnaeus 1758)               |
| 113 | <i>Gracillariidae</i>  | <i>Phyllonorycter spinicolella</i> (Zeller 1846)            |
| 114 | <i>Gracillariidae</i>  | <i>Phyllonorycter strigulatella</i> (Lienig & Zeller 1846)  |
| 115 | <i>Hepialidae</i>      | <i>Triodia sylvina</i> (Linnaeus 1761)                      |
| 116 | <i>Hesperiidae</i>     | <i>Carcharodus alceae</i> (Esper 1780)                      |
| 117 | <i>Hesperiidae</i>     | <i>Carcharodus alceae</i> (Esper 1780)                      |
| 118 | <i>Hesperiidae</i>     | <i>Ochlodes venatus</i> (Bremer & Gray 1853)                |
| 119 | <i>Hesperiidae</i>     | <i>Pyrgus armoricanus</i> (Oberthür 1910)                   |
| 120 | <i>Hesperiidae</i>     | <i>Thymelicus sylvestris</i> (Poda 1761)                    |
| 121 | <i>Incurvariidae</i>   | <i>Incurvaria praelatella</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 122 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Aricia agestis</i> (Denis & Schiffermüller 1775)         |
| 123 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Celastrina argiolus</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 124 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Cupido argiades</i> (Pallas 1771)                        |
| 125 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Cyaniris semiargus</i> (Rottemburg 1775)                 |
| 126 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Lycaeides idas</i> (Linnaeus 1761)                       |
| 127 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Lycaena phlaeas</i> (Linnaeus 1761)                      |
| 128 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Lycaena tityrus</i> (Poda 1761)                          |
| 129 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Lysandra bellargus</i> (Rottemburg 1775)                 |
| 130 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Lysandra icarus</i> (Rottemburg 1775)                    |
| 131 | <i>Lycaenidae</i>      | <i>Thecla betulae</i> (Linnaeus 1758)                       |
| 132 | <i>Micropterigidae</i> | <i>Micropterix schaefferi</i> (Heath 1975)                  |
| 133 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Acronicta rumicis</i> (Linnaeus 1758)                    |
| 134 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus 1758)                |
| 135 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel 1766)                      |
| 136 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Amphipyra pyramidea</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 137 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel 1766)                    |
| 138 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Archanara spargani</i> (Esper 1790)                      |
| 139 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Autographa gamma</i> (Linnaeus 1758)                     |
| 140 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Autographa pulchrina</i> (Haworth 1809)                  |
| 141 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Axylia putris</i> (Linnaeus 1761)                        |
| 142 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Bena prasinana</i> (Linnaeus 1758)                       |
| 143 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Cerapteryx graminis</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 144 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Cosmia affinis</i> (Linnaeus 1767)                       |
| 145 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Craniophora ligustri</i> (Denis & Schiffermüller 1775)   |
| 146 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Cucullia umbratica</i> (Linnaeus 1758)                   |
| 147 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Diarsia brunnea</i> (Denis & Schiffermüller 1775)        |
| 148 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Diarsia rubi</i> (Vieweg 1790)                           |
| 149 | <i>Noctuidae</i>       | <i>Euclidia glyphica</i> (Linnaeus 1758)                    |

|     | <b>Familie</b>      | <b>Artnamen</b>  |
|-----|---------------------|--|
| 150 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Hadena rivularis</i> (Fabricius 1775)                 |
| 151 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Heliothis peltigera</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 152 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Hoplodrina blanda</i> (Denis & Schiffermüller 1775)   |
| 153 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze 1781)               |
| 154 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus 1758)              |
| 155 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Melanchra persicariae</i> (Linnaeus 1761)             |
| 156 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Mesoligia furuncula</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 157 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Mythimna albipuncta</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 158 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Mythimna impura</i> (Hübner 1808)                     |
| 159 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Mythimna pallens</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 160 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Mythimna straminea</i> (Treitschke 1825)              |
| 161 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Mythimna vitellina</i> (Hübner 1808)                  |
| 162 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Noctua fimbriata</i> (Schreber 1759)                  |
| 163 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Noctua janthina</i> (Denis & Schiffermüller 1775)     |
| 164 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus 1758)                    |
| 165 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Nola confusalis</i> (Herrich-Schäffer 1847)           |
| 166 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus 1761)                |
| 167 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Oligia latruncula</i> (Denis & Schiffermüller 1775)   |
| 168 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Oligia strigilis</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 169 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Orthosia incerta</i> (Hufnagel 1766)                  |
| 170 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Panemeria tenebrata</i> (Scopoli 1763)                |
| 171 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Protodeltode pygarga</i> (Hufnagel 1766)              |
| 172 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Rivula sericealis</i> (Scopoli 1763)                  |
| 173 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus 1758)                   |
| 174 | <i>Noctuidae</i>    | <i>Xestia ditrapezium</i> (Denis & Schiffermüller 1775)  |
| 175 | <i>Notodontidae</i> | <i>Furcula furcula</i> (Clerck 1759)                     |
| 176 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Aphantopus hyperantus</i> (Linnaeus 1758)             |
| 177 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Araschnia levana</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 178 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Brenthis ino</i> (Rottemburg 1775)                    |
| 179 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Coenonympha pamphilus</i> (Linnaeus 1758)             |
| 180 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Lasiommata megera</i> (Linnaeus 1767)                 |
| 181 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Maniola jurtina</i> (Linnaeus 1758)                   |
| 182 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Melanargia galathea</i> (Linnaeus 1758)               |
| 183 | <i>Nymphalidae</i>  | <i>Melitaea diamina</i> (Lang 1789)                      |
| 184 | <i>Oecophoridae</i> | <i>Borkhausenia fuscescens</i> (Haworth 1828)            |
| 185 | <i>Oecophoridae</i> | <i>Borkhausenia minutella</i> (Linnaeus 1758)            |
| 186 | <i>Oecophoridae</i> | <i>Crassa unitella</i> (Hübner 1796)                     |
| 187 | <i>Oecophoridae</i> | <i>Herrichia excelsella</i> (Staudinger 1871)            |
| 188 | <i>Oecophoridae</i> | <i>Oecophora bractella</i> (Linnaeus 1758)               |
| 189 | <i>Pieridae</i>     | <i>Colias hyale</i> (Linnaeus 1758)                      |
| 190 | <i>Pieridae</i>     | <i>Gonepteryx rhamni</i> (Linnaeus 1758)                 |

|     | <b>Familie</b>        | <b>Artnamen</b>  |
|-----|-----------------------|--|
| 191 | <i>Pieridae</i>       | <i>Leptidea sinapis</i> (Linnaeus 1758)                  |
| 192 | <i>Pieridae</i>       | <i>Pieris napi</i> (Linnaeus 1758)                       |
| 193 | <i>Plutellidae</i>    | <i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus 1758)               |
| 194 | <i>Pterophoridae</i>  | <i>Stenoptilia plagiodyctylus</i> (Stainton 1851)        |
| 195 | <i>Pyalidae</i>       | <i>Ephestia woodiella</i> (Richardson & Thompson 1932)   |
| 196 | <i>Pyalidae</i>       | <i>Euzophera pinguis</i> (Haworth 1811)                  |
| 197 | <i>Pyalidae</i>       | <i>Oncocera semirubella</i> (Scopoli 1763)               |
| 198 | <i>Sphingidae</i>     | <i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus 1758)              |
| 199 | <i>Sphingidae</i>     | <i>Hemaris fuciformis</i> (Linnaeus 1758)                |
| 200 | <i>Sphingidae</i>     | <i>Hyloicus pinastri</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 201 | <i>Sphingidae</i>     | <i>Macroglossum stellatarum</i> (Linnaeus 1758)          |
| 202 | <i>Sphingidae</i>     | <i>Mimas tiliae</i> (Linnaeus 1758)                      |
| 203 | <i>Stathmopodidae</i> | <i>Stathmopoda pedella</i> (Linnaeus 1761)               |
| 204 | <i>Thyatiridae</i>    | <i>Habrosyne pyritoides</i> (Hufnagel 1766)              |
| 205 | <i>Thyatiridae</i>    | <i>Tethea or</i> (Denis & Schiffermüller 1775)           |
| 206 | <i>Tineidae</i>       | <i>Monopis weaverella</i> (Scott 1858)                   |
| 207 | <i>Tineidae</i>       | <i>Nemapogon granella</i> (Linnaeus 1758)                |
| 208 | <i>Tineidae</i>       | <i>Nemapogon wolffiella</i> (Karsholt & Nielsen 1976)    |
| 209 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Bactra lancealana</i> (Hübner 1799)                   |
| 210 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Capua vulgana</i> (Frölich 1828)                      |
| 211 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Celypha aurofasciana</i> (Haworth 1811)               |
| 212 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Celypha lacunana</i> (Denis & Schiffermüller 1775)    |
| 213 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cnephasia asseclana</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |
| 214 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cnephasia communana</i> (Herrich-Schäffer 1851)       |
| 215 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cnephasia incertana</i> (Treitschke 1835)             |
| 216 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cnephasia stephensiana</i> (Doubleday 1849)           |
| 217 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cochylis nana</i> (Haworth 1811)                      |
| 218 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cydia fagiglandana</i> (Zeller 1841)                  |
| 219 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cydia janthinana</i> (Duponchel 1843)                 |
| 220 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Cydia strobilella</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 221 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Dichrorampha simpliciana</i> (Haworth 1811)           |
| 222 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Eana osseana</i> (Scopoli 1763)                       |
| 223 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Epiblema grandaevana</i> (Lienig & Zeller 1846)       |
| 224 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Epinotia nisella</i> (Clerck 1759)                    |
| 225 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Eucosma cana</i> (Haworth 1811)                       |
| 226 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Gypsonoma sociana</i> (Haworth 1811)                  |
| 227 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Hedya nubiferana</i> (Haworth 1811)                   |
| 228 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Hedya pruniana</i> (Hübner 1799)                      |
| 229 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Lathronympha strigana</i> (Fabricius 1775)            |
| 230 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Notocelia cynosbatella</i> (Linnaeus 1758)            |
| 231 | <i>Tortricidae</i>    | <i>Notocelia trimaculana</i> (Haworth 1811)              |

|     | <b>Familie</b>       | <b>Artnamen</b>   |
|-----|----------------------|---|
| 232 | <i>Tortricidae</i>   | <i>Olindia schumacherana</i> (Fabricius 1787)             |
| 233 | <i>Tortricidae</i>   | <i>Pandemis cerasana</i> (Hübner 1786)                    |
| 234 | <i>Tortricidae</i>   | <i>Pandemis corylana</i> (Fabricius 1794)                 |
| 235 | <i>Tortricidae</i>   | <i>Pandemis heparana</i> (Denis & Schiffermüller 1775)    |
| 236 | <i>Tortricidae</i>   | <i>Ptycholoma lecheana</i> (Linnaeus 1758)                |
| 237 | <i>Yponomeutidae</i> | <i>Argyresthia goedartella</i> (Linnaeus 1758)            |
| 238 | <i>Yponomeutidae</i> | <i>Argyresthia pruniella</i> (Clerck 1759)                |
| 239 | <i>Yponomeutidae</i> | <i>Prays fraxinella</i> (Bjerkander 1784)                 |
| 240 | <i>Yponomeutidae</i> | <i>Yponomeuta cagnagella</i> (Hübner 1813)                |
| 241 | <i>Yponomeutidae</i> | <i>Yponomeuta evonymella</i> (Linnaeus 1758)              |
| 242 | <i>Yponomeutidae</i> | <i>Yponomeuta plumbella</i> (Denis & Schiffermüller 1775) |

## Wanzen

|    | <b>Familie</b>         | <b>Artnamen</b>                                       |
|----|------------------------|---|
| 1  | <i>Acanthostomidae</i> | <i>Elasmotethus interstinctus</i> (Linnaeus 1758)     |
| 2  | <i>Anthocoridae</i>    | <i>Anthocoris nemorum</i> (Linnaeus 1761)             |
| 3  | <i>Anthocoridae</i>    | <i>Orius vicinus</i> (Ribeaut 1923)                   |
| 4  | <i>Coreidae</i>        | <i>Coreus marginatus</i> (Linnaeus 1758)              |
| 5  | <i>Corixidae</i>       | <i>Corixa punctata</i> (Illiger 1807)                 |
| 6  | <i>Corixidae</i>       | <i>Sigara striata</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 7  | <i>Gerridae</i>        | <i>Gerris lacustris</i> (Linnaeus 1758)               |
| 8  | <i>Lygaeidae</i>       | <i>Kleidocerys resedae</i> (Panzer 1797)              |
| 9  | <i>Lygaeidae</i>       | <i>Nysius senecionis</i> (Schilling 1829)             |
| 10 | <i>Lygaeidae</i>       | <i>Spilostethus saxatilis</i> (Scopoli 1763)          |
| 11 | <i>Miridae</i>         | <i>Adelphocoris seticornis</i> (Fabricius 1775)       |
| 12 | <i>Miridae</i>         | <i>Amblytylus nasutus</i> (Kirschbaum 1865)           |
| 13 | <i>Miridae</i>         | <i>Atractotomus mali</i> (Meyer-Dür 1843)             |
| 14 | <i>Miridae</i>         | <i>Calocoris affinis</i> (Herrich-Schäffer 1835)      |
| 15 | <i>Miridae</i>         | <i>Charagochilus gyllenhalii</i> (Fallén 1807)        |
| 16 | <i>Miridae</i>         | <i>Compylonerua virgulata</i> (Herrich-Schäffer 1835) |
| 17 | <i>Miridae</i>         | <i>Deraeocoris flavilinea</i> (A. Costa 1862)         |
| 18 | <i>Miridae</i>         | <i>Deraeocoris ruber</i> (Linnaeus 1758)              |
| 19 | <i>Miridae</i>         | <i>Dichroscytus rufipennis</i> (Fallén 1807)          |
| 20 | <i>Miridae</i>         | <i>Dicyphus annulatus</i> (Wolff 1804)                |
| 21 | <i>Miridae</i>         | <i>Dicyphus epilobii</i> (Reuter 1883)                |
| 22 | <i>Miridae</i>         | <i>Globiceps fulvicollis</i> (Jakovlev 1877)          |
| 23 | <i>Miridae</i>         | <i>Gryphocoris sexguttatus</i> (Fabricius 1777)       |
| 24 | <i>Miridae</i>         | <i>Hadrodemus m-flavum</i> (Goeze 1778)               |
| 25 | <i>Miridae</i>         | <i>Heterotoma planicornis</i> (Pallas 1772)           |
| 26 | <i>Miridae</i>         | <i>Leptopterna dolabrata</i> (Linnaeus 1758)          |

|    | <b>Familie</b>         | <b>Artnamen</b>                                    |
|----|------------------------|--|
| 27 | <i>Miridae</i>         | <i>Liocoris tripustulatus</i> (Fabricius 1781)     |
| 28 | <i>Miridae</i>         | <i>Lygocoris rugicollis</i> (Fallén 1807)          |
| 29 | <i>Miridae</i>         | <i>Lygus pratensis</i> (Linnaeus 1758)             |
| 30 | <i>Miridae</i>         | <i>Lygus punctatus</i> (Zetterstedt 1838)          |
| 31 | <i>Miridae</i>         | <i>Lygus rugulipennis</i> (Poppius 1911)           |
| 32 | <i>Miridae</i>         | <i>Megaloceroea recticornis</i> (Geoffroy 1785)    |
| 33 | <i>Miridae</i>         | <i>Orthocephalus brevis</i> (Panzer 1798)          |
| 34 | <i>Miridae</i>         | <i>Orthops campestris</i> (Linnaeus 1758)          |
| 35 | <i>Miridae</i>         | <i>Orthops kalmii</i> (Linnaeus 1758)              |
| 36 | <i>Miridae</i>         | <i>Orthotylus marginalis</i> (Reuter 1883)         |
| 37 | <i>Miridae</i>         | <i>Phylus coryli</i> (Linnaeus 1758)               |
| 38 | <i>Miridae</i>         | <i>Phytocoris longipennis</i> (Flor 1861)          |
| 39 | <i>Miridae</i>         | <i>Pilophorus clavatus</i> (Linnaeus 1767)         |
| 40 | <i>Miridae</i>         | <i>Plagiognathus arbustorum</i> (Fabricius 1794)   |
| 41 | <i>Miridae</i>         | <i>Polymerus unifasciatus</i> (Fabricius 1794)     |
| 42 | <i>Miridae</i>         | <i>Psallus haematodes</i> (Gmelin 1790)            |
| 43 | <i>Miridae</i>         | <i>Stenodema calcarata</i> (Fallén 1807)           |
| 44 | <i>Miridae</i>         | <i>Stenodema laevigata</i> (Linnaeus 1758)         |
| 45 | <i>Miridae</i>         | <i>Stenotus binotatus</i> (Fabricius 1794)         |
| 46 | <i>Nabidae</i>         | <i>Himacerus mirmicoides</i> (O. Costa 1834)       |
| 47 | <i>Nabidae</i>         | <i>Nabis ferus</i> (Linnaeus 1758)                 |
| 48 | <i>Nabidae</i>         | <i>Nabis flavomarginatus</i> (Scholtz 1847)        |
| 49 | <i>Nabidae</i>         | <i>Nabis rugosus</i> (Linnaeus 1758)               |
| 50 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Aelia acuminata</i> (Linnaeus 1758)             |
| 51 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Carpocoris purpureipennis</i> (De Geer 1773)    |
| 52 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Dolycoris baccarum</i> (Linnaeus 1758)          |
| 53 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Dyoderes umbraculatus</i> (Fabricius 1775)      |
| 54 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Eurydema dominulus</i> (Scopoli 1763)           |
| 55 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Eysarcoris aeneus</i> (Scopoli 1763)            |
| 56 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Pentatoma rufipes</i> (Linnaeus 1758)           |
| 57 | <i>Pentatomidae</i>    | <i>Peribalus strictus</i> (Fabricius 1803)         |
| 58 | <i>Plataspidae</i>     | <i>Coptosoma scutellatum</i> (Geoffroy 1785)       |
| 59 | <i>Reduviidae</i>      | <i>Rhynocoris annulatus</i> (Linnaeus 1758)        |
| 60 | <i>Rhopalidae</i>      | <i>Corizus hyoscyami</i> (Linnaeus 1758)           |
| 61 | <i>Rhopalidae</i>      | <i>Rhopalus subrufus</i> (Gmelin 1790)             |
| 62 | <i>Rhopalidae</i>      | <i>Stictopleurus punctatonevrosus</i> (Goeze 1778) |
| 63 | <i>Scutelleridae</i>   | <i>Eurygaster testudinaria</i> (Geoffroy 1785)     |
| 64 | <i>Stenocephalidae</i> | <i>Dicranocephalus albipes</i> (Fabricius 1781)    |
| 65 | <i>Tingidae</i>        | <i>Tingis reticulata</i> (Herrich-Schäffer 1835)   |

